

## Radreise zu den Kunst- und Naturschätzen Flanderns

von der holländischen Nordseeküste entlang mäandrierender Flüsse nach Brüssel



Die Grenzregion Flandern, teils Holland, teils Belgien, begrenzt durch Nordsee und Schelde, verbindet die gemeinsame Geschichte dieser Länder. Die Vielzahl, die Reichhaltigkeit und die Schönheit dieser wunderbar restaurierten Renaissancestädte sind atemberaubend und erstaunlich. Die natürliche Dünenlandschaft der Nordsee mit den dahinterliegenden Dämmen bildet die über Jahrhunderte gewachsene und von Menschenhand gestaltete, einmalige Kulturlandschaft mit einem unvergleichlichen Charme. Es ist ein wahrer Genuss, sich mit dem Fahrrad diese herrliche Gegend über das ausgezeichnete Radwegenetz zu erschließen.

### So 19.07. Flug Amsterdam, Süd-Holland

Besichtigung Amsterdam und Weiterfahrt mit unserem Begleitbus (der bereits unsere Räder aus Tirol im Anhänger hat, die 10 Tage davor mitgenommen werden) nach Süd-Holland.

**Mo 20.07. Gouda – Rotterdam**, ca. 40 km  
Gouda ist nicht nur Käse! Die kunsthistorisch bedeutendsten Glasfenster des Mittelalters befinden sich in der mächtigen Kathedrale. Auf herrlichen Radwegen rollen wir bis kurz vor Rotterdam und genießen die Stadteinfahrt per Boot, um anschließend bei der



Hafenrundfahrt selbst einen Eindruck des weltgrößten Hafens zu bekommen.



### Di 21.07. Nordseeküste pur, Rotterdam – Oosterscheldedam – Vlissingen

ca. 50 km  
Einen unvergesslichen Eindruck von der Naturgewalt der Nordsee und dem, was der Mensch diesen unermesslichen Kräften gegenüberstellt, wird der heutige Radtag bei jedem hinterlassen. Von den Radwegen des Oosterschelde-Sturmflutwehrs und der Deiche mit herrlichem Blick auf die Sanddünen der Nordsee lässt sich diese grandiose Landschaft am besten genießen.

## Radreise zu den Kunst- und Naturschätzen Flanderns

von der holländischen Nordseeküste entlang mäandrierender Flüsse nach Brüssel

### Mi 22.07. Vlissingen – Brügge, ca. 50 km

Die Radfahrt alleine wäre schon ein Highlight, aber wenn es eine Stadt in Belgien gibt, die mit Fug und Recht behaupten kann, die schönste zu sein, dann ist das Brügge. Ein Gang durch die Gassen der fast vollständig mittelalterlich gebliebenen Innenstadt und eine Grachtenfahrt gehören zum Zauberhaftesten, was diese Reise bieten kann.



### Do 23.07. Brügge – Gent, ca. 45 km

Auf einer gemütlichen Radler-Roll-Etappe kann man die Eindrücke der prächtigen Städte allmählich fassen, um wieder mit Gent eine der schönsten Städte Europas zu erreichen.

### Fr 24.07. Gent – Antwerpen, ca. 45 km

Ruhig fließt die Schelde in Mäandern durch Wälder und Wiesen, nur begleitet von unserem Radweg. Besichtigung von Antwerpen, Stadt der Diamanten und Hauptstadt der flämischen Renaissance.



### Sa 25.07. Brüssel – Saarbrücken, radfrei

Brüssel, das wohl viel mehr als nur das Atomium ist. Atemberaubend ist einer der schönsten Plätze der Welt, der Grand Place. Die grandiose Mischung gotischen und barocken Stilempfindens, aus dem diese einmalige Geschlossenheit geschaffen wurde, gibt den Geist der Stadt wieder. Am späten Nachmittag bleibt noch Zeit, einen Eindruck von Saarbrücken, der saarländischen Hauptstadt, zu gewinnen.

### So 26.07. Rückreise nach Tirol



**Streckencharakter:** Einfache, gemütliche Radtour auf Radwegen (teilweise gut befahrbare Kieswege).

#### Leistungen:

An- und Rückreise entlang Inntalautobahn Kufstein – Imst  
**Flug** Innsbruck – Amsterdam

Moderner Begleit-Reisebus, geschlossener Radanhänger  
Unterkunft/Halbpension in guten Mittelklassehotels  
Hafenrundfahrt Rotterdam, Grachtenrundfahrt Brügge  
Stadtführung Brügge, Gent, Antwerpen, Brüssel  
Gewisse Extras (je nach Tourenverlauf diverse Eintritte, Picknick, fallweise Getränke)

Max. Gruppengröße 25, Mindestteilnehmerzahl 18  
Reiseleitung Mag. Wolfgang di-Lena

**Termin:** 19.07.–26.07.2020

**Reisepreis:** 8 Tage Radreise, 1.690,- € pro Person im DZ, Einzelzimmerzuschlag 295,- €

**Reiseversicherung:** Komplett-Schutz 108,- € (im EZ 117,- €) wird empfohlen.

